

ANHANG: 1. Projektstruktur K.I.L.O.

Das Projekt ist gegliedert in

- die Durchführungsebene,
- die begleitende Ebene,
- und die Ebene der Kooperation.

Die Durchführungsebene

Auf der Durchführungsebene unterstützen die Ämter Bad Bramstedt-Land, Molfsee, Moorrege, Tellingstedt, Treene und Siek das Projekt, indem sie zunächst zum eigenen Nutzen und selbstverantwortlich den Prozess einer Organisationsentwicklung analog der im Amt Preetz-Land angewandten Methode durchführen. Dem Gesamtprojekt gegenüber sind die beteiligten Ämter verpflichtet, finanzielle Ressourcen und die gewonnenen Erkenntnisse für die begleitende Ebene bereitzustellen.

Mit den in der Durchführungsebene gewonnenen Erkenntnissen soll die Eignung der Methode der Organisationsentwicklung als Grundlage für die Entwicklung einer Lernenden Organisation überprüft, im positiven Fall nachgewiesen werden.

Die beteiligten Ämter entsenden jeweils drei Vertreter in den Projektbeirat. Aufgabe des Projektbeirates ist es auf der Durchführungsebene durch Erfahrungsaustausch und gemeinsame Nutzung von Ressourcen Synergien zu erschließen. Außerdem wird hier über die Verwendung der gemeinschaftlichen Mittel für die begleitende Ebene entschieden.

Das Amt Moorrege führt die Geschäfte auf der Durchführungsebene.

Die Begleitende Ebene

Die begleitende Ebene besteht aus dem Strategiebeirat. Hier haben sich am Thema Verwaltungsmodernisierung und lernende Organisation Interessierte zusammengefunden, um aufgrund eigener Erkenntnisse und mit Hilfe der Erkenntnisse auf der Durchführungsebene darüber nachzudenken, ob und wie die Prinzipien der lernenden Organisation für die Kommunalverwaltung in Schleswig-Holstein nutzbar gemacht werden können. Beteiligt sind Praktiker aus allen Bereichen der Kommunalverwaltung, aus den Fortbildungsinstituten im Lande, aus dem Innenministerium, aus Prozessen mit aktiver Bürgerbeteiligung wie Agenda21 und Ländlichen Struktur- und Entwicklungsanalysen. Vertreter der Wissenschaft konnten für eine Teilnahme gewonnen werden. Außerdem sind zwei Vertreter des Projektbeirates im Strategiebeirat vertreten.

Die Ebene der Kooperation

Auf der Ebene der Kooperation können und sollen sich über die beteiligten Ämter und die Mitglieder im Strategiebeirat hinaus weitere Institutionen und Menschen, die an der Einführung der Prinzipien der Lernenden Organisation in die öffentliche Verwaltung interessiert sind, beteiligen. Dabei ist unerheblich, ob dieses Interesse eher ideell oder vorwiegend kommerziell begründet ist. Als Kooperationspartner kommen andere Reformkommunen, Beratungsunternehmen, die Mitglieder des Strategiebeirates, soweit sie kommerzielle Interessen verfolgen, Hochschulen und Universitäten aber auch jeder andere, der an dem Thema „dran ist“, in Frage.

Auf dieser Ebene konnten erfolgversprechende Kontakte zum bundesweiten Netzwerk "Kommunen der Zukunft" getragen von der KGSt, der Bertelsmann Stiftung und der Hans-Böckler-Stiftung, aufgenommen werden.

Projektstruktur K.I.L.O.

Stand: 19.02.2002

